ALTE BUCHHÄNDLERANZEIGE.

Adelung (1, 162 *ff.*) *und genauer Wilken* (*s.* 406) *haben von der ersten seite der in den vierziger jahren des* 15*n jh. geschriebenen Heidelberger hs.* 314 *ein verzeichnis von deutschen büchern mitgetheilt die* zu Hagenow py Dypold läber schreyber lerer die kinder (*ein beispiel zu gr.* 4, 755. 963) *zu haben waren. abschrift eines ähnlichen verzeichnisses, von dem stirnblatte einer gleichzeitigen Berliner hs. welche die legende der heiligen drei könige enthält, habe ich vor jahren durch die güte des herrn custos dr Gottlieb Friedlaender erhalten. indem ich dieses verzeichnis hier abdrucken lafse füge ich zur bequemlichkeit zahlen hinzu.*

Item, welcher Hande bücher man gerne hat, gros oder klein, geistlich oder weltlich, hübsch gemolt, die findet man alle bei Diebolt Louber schriber in der burge zu Hagenow.

1 Item das grosse buch genannt Gesta Roman. u. saget was zu Rom geschehen etc.
2 — Vita christi.
3 — die xxiv alten gemolt.
4 — e. gereymte bibel.
5 — d. Ritter H. Wigalois.
6 — Wolf Dietrich gemolt.
7 — d. ganze Passional leben, winterteil u. summerteil. 2 bücher.
8 — Episteln u. Evangelien durch das jar.
9 — Wilhelm v. Orliens gemolt.
10 — Her Ivan u. Her Gobbin u. kunig Artus gemolt.
11 — der H. dry Kunige buch gemolt.
12 — Parcifal gemolt.
13 — suben meyster Bucher gemolt.
14 — Bellial gemolt.
15 — d. witfarn ritter.
16 — d. grosse Troye gemolt.
17 — d. hymmelstrasse genannt d. welsche gast.
18 — d. zehen gebot mit glossen.

19 Item Von einem getruwen ritter der sin eigen hertze gab umb einer schönen frowen willen.
20 — ysopus gemolt.
21 — gute bewehrte artznien büeber.
22 — Frigedang.
23 — pfaffe amyſs u. sust cleine bette bücher.
24 — d. Rosencrantz.
25 — d. Ritter unter dem zuber.
26 — gemolte loſsbücher.
27 — d. selen trost.
28 — Von dem ritter Sant Alexius.
29 — Sant Anschelms Frow.
30 — d. kunig von Frankrich.
31 — e. Keiserlich rehtbuch.
32 — Tristram.
33 — v. Sant Gregorius dem sünder.
34 — morolf gemolt.
35 — ein salter latin u. tütsch u. sust andere.

Von diesen büchern sind in der Heidelberger hs. die folgenden verzeichnet, 1. 12. 34. 9. 13. 14 (Item der ackermann vnd belyal gemalt). 7. 11. 3. 32. 16. 5.

Der witfarn ritter (15) *ist vielleicht die reisebeschreibung Johanns von Mandeville. — den titel* diu himelstrâze, genant der welsche gast (17) *hat aus einem bücherverzeichnisse Diebold Loubers, ich weiſs nicht ob aus demselben, bereits Wh. Grimm angeführt, Gött. gel. anz.* 1835 *s.* 419. *ich bemerke hier gelegentlich daſs unter den büchern die im j.* 1436 *sich in der ordensburg zu Königsberg unter aufsicht des ordensmarschalls befanden auch der wälsche gast war. s. Voigt, Johann von der Pusilie s.* 18.— *die geschichte von dem treuen ritter der sein eigen herz gab um einer schönen frauen willen* (19) *ist vielleicht das* herzmære (von der minnen *in Müllers sammlung hinter dem Parzival s.* 208 *ff.*) — *auch* der sêlen trôst (29) *war unter den büchern der Königsberger ordensburg.*

HAUPT.